

LATEIN (ALS 3. FREMDSPRACHE)

JAHRGANGSSTUFE 8: Anforderungen und Inhalte

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>KOMPETENZBEREICH</b></p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>KULTUR</b></p>	<p>Aus den genannten Bereichen werden Kenntnisse zu mindestens sechs Themen erworben, aus den ersten vier Bereichen genauere Kenntnisse zu drei Themen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Alltagsleben in der Antike (z. B. Freizeitgestaltung, Essgewohnheiten, Kleidung)</li> <li>• Hausgemeinschaft und Familie (z. B. Kindheit, Schule, das Verhältnis von Sklaven und Herren, Männern und Frauen)</li> <li>• die Stadt Rom (z. B. Forum Romanum, Circus Maximus, Kolosseum; sieben Hügel)</li> <li>• die wichtigsten griechisch-römischen Götter (die 12 olympischen Götter)</li> <li>• einige bekannte Gestalten aus der griechisch-römischen Geschichte und Mythologie</li> </ul> <p><u>NB:</u> Das Bereich „die Römer in Europa: Länder und Sprachen“ wird erst in der 9. Klasse studiert.</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>KOMPETENZBEREICH</b></p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>TEXT</b></p>	<p><b><u>Texterschließung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Erschließung von Informationsquellen außerhalb des lateinischen Textes (z. B. Begleittexte, Abbildungen)</li> <li>• die Informationsbeschaffung zu Personen- und Ortsnamen anhand des Lehrbuches und anderer Hilfsmittel</li> <li>• eine Übersicht über „W-Fragen“ zur Erschließung von Texten</li> <li>• das Beachten und Deuten der Groß- und Kleinschreibung und Zeichensetzung zur Texterschließung</li> <li>• die Beschreibung von Merkmalen einfacher Textsorten wie Dialog und Erzählung</li> </ul> <p><b><u>Übersetzung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Unterscheidung von intuitivem Sinnerfassen und dem Überprüfen nach eingeübten Kriterien</li> <li>• das Beachten und präzise Analysieren einzelner Wortformen</li> <li>• die Klärung mehrdeutiger Formen im Textzusammenhang</li> <li>• das Einbeziehen des engeren und weiteren Kontextes bei der Sinnerschließung</li> <li>• die Wahl einer bestimmten Wortbedeutung aus dem Bedeutungsspektrum einer Vokabel innerhalb des gegebenen Kontextes</li> <li>• die Unterscheidung zwischen „wörtlicher“ und zielsprachenorientiert angemessener Übersetzung</li> <li>• die Erklärung und Darstellung wenigstens einer Übersetzungsmethode</li> </ul> <p><b><u>Interpretation</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einführung in die Interpretation von Texten durch Zusammenfassung des Inhaltes, Benennung des Themas und Klärung einzelner Aussagen sowie durch das Herstellen von Bezügen zur eigenen Lebenswelt</li> </ul>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>KOMPETENZBEREICH</b></p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>SPRACHE</b></p>	<p><b><u>Grammatik</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wortarten: Substantiv, Verb, Adjektiv, Präposition, Personalpronomen</li> <li>• die Satzteile: Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativ-Objekt, Attribut, Adverbiale (Zeit, Ort, Mittel)</li> <li>• Aussage-, Befehls- und Fragesätze</li> <li>• alle Kasus der a-, o- und konsonantischen Deklination</li> <li>• von wenigstens drei Konjugationen und dem unregelmäßigen Verb <i>esse</i> der Indikativ Präsens, Perfekt und Imperfekt Aktiv sowie Imperativ und Infinitiv</li> <li>• Personal- und Possessivpronomina der 1. und 2. Person, einzelne Interrogativpronomina</li> </ul> <p><b><u>Wortschatz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Kenntnisse moderner Fremdsprachen zur systematischen Aneignung des Lateinischen und zum systematischen Vergleich insbesondere mit romanischen Sprachen.</li> </ul>

## JAHRGANGSSTUFE 9 UND 10: Anforderungen und Inhalte

<b>KOMPETENZBEREICH</b>	<b>KULTUR</b>	<p>In Jahrgangsstufe 9 und 10 werden zu Themen aus allen Bereichen Kenntnisse erworben, davon genauere Kenntnisse zu wenigstens vier Themen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Alltagsleben in der Antike (Kindheit und Schule, Freizeitgestaltung, Essgewohnheiten, Kleidung, Wahlen, Reisen, Feiern, Theater, Stadt- und Landleben)</li> <li>• Hausgemeinschaft und Familie (das Verhältnis von Sklaven und Herren, Männern und Frauen, Patron und Klient)</li> <li>• Verwaltung und Politik (der cursus honorum, der Senat; die Kaiser)</li> <li>• zentrale Orte und Bauwerke Roms und die Geographie Italiens und des Imperium Romanum in der Antike</li> <li>• die Geschichte Roms und des Römischen Reiches in Grundzügen</li> <li>• einige bekannte Gestalten aus der griechisch-römischen Geschichte</li> <li>• Episoden aus der römischen Geschichte (z. B. Galliereinfall, Hannibal, die Gracchen)</li> <li>• die Gründungssage Roms und einige Sagen der griechischen Mythologie</li> <li>• der antike Mensch und seine Beziehung zu den Göttern</li> <li>• die Römer in Europa: Länder und Sprachen; Rom und Gallien; Rom und Griechenland</li> </ul>
<b>KOMPETENZBEREICH</b>	<b>TEXT</b>	<p><b><u>Texterschließung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Aneignung von allgemeinen Informationen zum historischen Hintergrund und zum Leben einzelner historischer Persönlichkeiten</li> <li>• die Suche nach gehäuft vorkommenden oder zentralen Wörtern oder Wortfeldern eines Textabschnittes</li> <li>• das Beachten und Deuten der Interpunktion und Eigennamen</li> <li>• die Beschreibung von Merkmalen einzelner Textsorten</li> </ul> <p><b><u>Übersetzung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Überprüfung und Bewertung von Übersetzungsvorschlägen nach formellen oder inhaltlichen Kriterien</li> <li>• die Erklärung einer Übersetzungsentscheidung</li> <li>• die systematische Analyse von Satzstrukturen (Konstruktionen) und einfachen Satzgefügen</li> <li>• die kontext- und sinngeladete Suche nach einer passenden Wortbedeutung, z. T. auch über das gelernte Bedeutungsspektrum einer Vokabel hinaus</li> <li>• die Erklärung und Darstellung von mindestens zwei Übersetzungsmethoden</li> </ul> <p><b><u>Interpretation</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die inhaltliche Zusammenfassung einzelner Textabschnitte oder ganzer Texte</li> <li>• das Beschreiben verschiedener Deutungsmöglichkeiten einzelner Aussagen</li> <li>• die Gewichtung und Bewertung einzelner Aussagen im Textzusammenhang</li> <li>• das Einbeziehen von einfachen Textsorten bzw. Gattungsmerkmalen in die Interpretation</li> <li>• die Auseinandersetzung mit einzelnen Aussagen, Thesen oder Wertvorstellungen und das Herstellen von Bezügen zur eigenen Lebenswelt</li> <li>• das Formulieren eines eigenen Standpunktes</li> </ul>
<b>KOMPETENZBEREICH</b>	<b>SPRACHE</b>	<p><b><u>Wortschatz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 800 lateinische Vokabeln, von denen mindestens 500 gefestigt sind.</li> <li>• Nutzung der Kenntnisse moderner Fremdsprachen zur systematischen Aneignung des Lateinischen und zum systematischen Vergleich insbesondere mit romanischen Sprachen.</li> </ul> <p><b><u>Grammatik</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wortarten: Substantiv, Verb, Adjektiv, Präposition, Pronomen, Adverb, Konjunktion und Subjunktion</li> <li>• die Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale sowie Attribute</li> <li>• Hauptsätze und indikativische und konjunktivische Nebensätze</li> <li>• alle Deklinationen der Substantive, Adjektive</li> <li>• alle Kasus sowie deren wichtigste semantische Funktionen</li> <li>• alle Konjugationen der Verben</li> <li>• alle Tempora im Indikativ und Konjunktiv, Aktiv und Passiv</li> <li>• unregelmäßige Verben und einige ihrer Komposita; darunter esse, velle, ire, ferre</li> <li>• von den Pronomina: Personal- und Possessivpronomina, Interrogativpronomina quis/quid, qui/quae/quod, Relativpronomina qui/quae/quod, Demonstrativpronomina is/ea/id, hic/haec/hoc, ille/illa/illud, iste/ista/istud</li> <li>• satzwertige Konstruktionen: AcI, Partizipialkonstruktionen (Participium coniunctum und Ablativus absolutus)</li> </ul>

## **Jahrgangsstufe 8-9-10 : Verwendete Methode und Lehrbücher**

- *Lingua Latina per se illustrata, Pars I Familia Romana*, Hans H. Orberg
- *Lingua Latina per se illustrata, Exercitia Latina I*, Hans H. Orberg
- *Lingua Latina per se illustrata, Colloquia personarum*, Hans H. Orberg

Hinweis: Diese Methode ist besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Muttersprachen.